

Bildstock zwischen den Wegen

Schlagwörter: [Bildstock \(Bauwerk\)](#), [Gedenksäule](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Maikammer

Kreis(e): Südliche Weinstraße

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Detailansicht des Bildstocks zwischen den Wegen (2017).
Fotograf/Urheber: Anne-Sophie Holderle



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der aus Terrazzo hergestellte Bildstock steht in der Gewanne *zwischen den Wegen* in der Gemeinde Maikammer. Der Bildstock wurde von dem Winzer Martin Schädler im Jahr 1952 errichtet. Der Bildstock steht in der Gemarkung des [Ortsteils Alsterweiler](#) unmittelbar nördlich des Alsterbaches (vom Weg abgewandt in Richtung Norden) direkt vor dem Alsterweilerer Tälchen. Seine Vorderseite zeigt zu den Weinbergen. Vor der Flurbereinigung stand er direkt an der [Kalmitstraße](#).

Auf dem dachförmigen Oberteil befindet sich ein kleines, eingemeißeltes Kreuz, von dem rechts und links je zwei Strahlen nach unten gehen. Darunter ist eine dachförmige Nische, in der eine kupferne Platte eingelassen ist. Die Platte ist umlaufend mit 13 Blütenornamenten auf einem umlaufenden Rahmen geschmückt. Der Rahmen ist zur Bildseite hin mit Stegelementen verziert und gefast. Im Innenteil der Platte ist eine sitzende Maria (obere Körperhälfte) dargestellt. Auf ihrem linken Bein steht ein Jesuskind (Ganzkörperansicht) mit einem langem Gewand und einer Erdkugel in der Hand (Segensgestus). Das Jesuskind hat einen kleinen, Maria einen großen Heiligenschein. In der Platte sind Abkürzungszeichen eingeschlagen: MHP OY und IC XC. Darüber ist jeweils ein kleiner Stern angebracht.

Auf der Platte unterhalb des Bildnisses ist zu lesen:

„MUTTER DER GÖTTLICHEN GNADE bitt für uns“

Hintergründe der Aufstellung

Der Winzer Martin Schädler (* 09. Januar 1910; † 26. August 1979) ließ den Bildstock aus Dankbarkeit errichten. Er hatte einen schweren Arbeitsunfall unbeschadet überstanden. Beim Kelteren des Weins hatte man im Haus von Schädler für die Weinschläuche die Bretter, die den Kellerschacht abdeckten, ein wenig geöffnet. Schädler wollte mit seinem Pferd in den Stall. Hierbei wurden weitere Bretter losgetreten und die beiden stürzten in den Keller. Versuche, das Pferd über die Treppe wieder nach oben zu bekommen, scheiterten an der schmalen Kellertür. Mithilfe eines Flaschenzuges wurde das Pferd letztlich nach oben gezogen und lebte noch weitere zehn Jahre. Der Winzer selbst kam mit kleinen Blessuren davon (Wittmer 2000, Seite 167).

Zwischen den Wegen

Die Gewanne *zwischen den Wegen* ist eine Zwischenlage (Keinath 1951) zwischen der Kalmitstraße und dem Talweg des

Alsterweilerer Tälchens.

(Anne-Sophie Holderle, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2017)

Literatur

Keinath, Walter (1951): Orts- und Flurnamen in Württemberg. Stuttgart.

Schäfer, Günter; Stöckl, Martina (2015): Ortsfamilienbuch Maikammer-Alsterweiler. Band 1 und Band 2 (OFB 2015). S. 705, Neustadt an der Weinstraße.

Weinmann, Fred (1973): Steinkreuze und Bildstöcke in der Pfalz. S. 45, Nr. 89, Nürnberg.

Wittmer, Richard (2000): Die Flur von Maikammer-Alsterweiler: Ihre Namen und steinernen Zeugen in Geschichte und Geschichten. S. 69, 166-167, Maikammer.

Bildstock zwischen den Wegen

Schlagwörter: Bildstock (Bauwerk), Gedenksäule

Ort: 67487 Maikammer

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1952

Koordinate WGS84: 49° 18 27,71 N: 8° 06 44,78 O / 49,3077°N: 8,11244°O

Koordinate UTM: 32.435.482,74 m: 5.462.040,98 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.435.532,39 m: 5.463.786,80 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bildstock zwischen den Wegen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271207> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

